

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.06.2017  
Beginn: 17:34 Uhr  
Ende: 18:28 Uhr  
Ort, Raum: Multifunktionsraum der Konrad-Duden-  
Stadtbibliothek, Markt 1, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Bernd Böhle  
Frau Silvia Schoenemann  
Herr Gerhard Finke für Stadtverordneten Vollmar  
Herr Gerd Hartung für Stadtverordneten Bock  
Herr Carsten Lenz von TOP 2 bis TOP 6  
Herr Jürgen Richter  
Herr Thomas Schaffert für Stadtverordneten Rey  
Herr Hans-Jürgen Schülbe

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Michael Barth

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Herr Meik Ebert  
Herr Markus Heide  
Herr Wilfried Herzberg  
Frau Julia Scholz  
Herr Werner Steidel  
Herr Felix Wimhöfer

### **Gäste**

Herr Matthias Prill

### **Schriftführer**

Herr Rudolf Dahinten

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Michael Bock  
Herr Andreas Rey  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Vorstellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg**
- 3. Bericht über die Haushaltsentwicklung**
- 4. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO**  
0440/19
- 5. Budgetmittel für die Ortsbeiräte**  
0408/19
- 6. Beteiligung der Kreisstadt Bad Hersfeld an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH ("Partnerschaft Deutschland")**  
0445/19
- 7. Erlass einer Beteiligungsrichtlinie gemäß § 123a Absatz 2 HGO**  
0384/19
- 8. Durchführung von Investitionsprojekten anlässlich des Hessentages 2019 in Bad Hersfeld**  
0446/19
- 9. Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft - Windkraft**  
0443/19
- 10. Umsatzerlöse Standgebühren Schausteller in 2018**
- 11. Verschiedenes**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Böhle eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ausschusses fest.

Zu TOP 8 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfohlen, die Sitzungsvorlage zu überarbeiten. Die Verwaltung wird diese geänderte Vorlage bis Donnerstag, den 29.06. vorlegen. Es ist daher vorgesehen, in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss diese Vorlage am 29.06. um 16.30 Uhr im Bürgerhaus Hohe Luft zu beraten.

Nachdem die Vorlage zu TOP 9 keine Zustimmung in den Ortsbeiräten erhalten hat, wird diese Vorlage zunächst von der Verwaltung zurückgestellt.

Einwendungen zur geänderten Tagesordnung werden seitens der Mitglieder des Ausschusses nicht erhoben.

Die Tagesordnung ist somit in der vorgegeben Form angenommen.

## **zu 2 Vorstellung des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

Herr Matthias Prill stellt das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg dar. Das Rechnungsprüfungsamt prüft alle Städte und Gemeinden des Landkreises, den Landkreis selbst und eine große Anzahl von Zweckverbänden und Eigenbetriebe. Er erläutert, dass die Kreisstadt derzeit die gesetzlichen Aufgaben sowie die Auftragsvorprüfung dem Landkreis übertragen hat. Dazu gehört auch die Prüfung der Abschlüsse des Abwasserbetriebes und des Kurbetriebes.

Im Rahmen der Prüfung von Einzelfällen und der Prozesse wird die laufende Arbeit kontrolliert, als Beispiel nennt er die Prüfung der Feuerwehrgebührenbescheide sowie die Verfahrensweise bei den Budgetmitteln für die Ortsbeiräte.

Er bestätigt, dass das Rechnungsprüfungsamt immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mandatsträger hat.

### **Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 3 Bericht über die Haushaltsentwicklung**

Herr Herzberg berichtet über den aktuellen Stand der Haushaltsentwicklung.

### **Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß §  
28 GemHVO  
0440/19**

Herr Herzberg erläutert die Beschlussvorlage und stellt fest, dass bisher keine Risiken für den Vollzug des Haushaltes 2017 erkennbar sind. Er weist auf die Problematik der Erhebung der Gewerbesteuer hin, bisher liegt der verbuchte Betrag um 300.000 Euro unter dem Ansatz. Er hoffe jedoch, dass dies noch durch Nachveranlagungen und der Erhöhung von Vorauszahlungen ausgeglichen werden kann.

**Beschluss:**

Der Finanzbericht zum 31.05.2017 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5      Budgetmittel für die Ortsbeiräte  
0408/19**

Herr Ebert erläutert die Vorlage. Auf Nachfrage stellt Herr Prill dar, wie eine Vereinsförderung durch die Ortsbeiräte grundsätzlich möglich ist. Eine Freigabe von Mitteln für Repräsentationspflichten sei allerdings ausschließlich dem Bürgermeister und dem Stadtverordnetenvorsteher vorbehalten.

Es besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung für einen der nächsten Sitzungszüge die Überarbeitung der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vornimmt mit dem Ziel, den Ortsbeiräten wieder die Möglichkeit zu geben, örtliche Vereine finanziell zu unterstützen.

**Beschluss:**

Der politische Wille, über die Verwendung der jeweiligen Budgetmittel die Ortsbeiräte inhaltlich entscheiden zu lassen, besteht weiter.

Die im Sachverhalt vorgeschlagenen Änderungen des Finanzmittelflusses und der Kassenhaltung bezüglich der Budgetmittel für die Ortsbeiräte zum 01.08.2017 werden beschlossen. Der Magistrat wird beauftragt, die Maßnahmen umzusetzen.

Die „Richtlinien über die Verwendung der Budgetmittel für die Ortsbeiräte“ werden gemäß dem dieser Drucksache beigefügtem Textvorschlag beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6      Beteiligung der Kreisstadt Bad Hersfeld an der PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH ("Partnerschaft Deutschland")  
0445/19**

Herr Dahinten erläutert die Vorlage. Als Beispiel nennt er die Stadt Hünfeld, die als Gesellschafter der PD-Berater den Auftrag übergeben hat, in einem Ausschrei-

ungsverfahren den Generalplaner für das Projekt Innenstadtsanierung zu finden. Es besteht keine Verpflichtung zur Abnahme von Beratungsleistungen, sondern man habe den Vorteil als sogenanntes Inhousegeschäft, ohne Ausschreibung die PD-Berater zu beauftragen, so erhalte man schnelle Handlungsmöglichkeiten. Herr Fehling führt weiterhin aus, dass man in den Vorgesprächen zwei Projekte für Bad Hersfeld besprochen habe, zu denen ein Förderantrag beim Bundesfinanzministerium möglich ist. So können für jedes der Projekte 50.000 Euro für eine erste Analyse abgerufen werden. Damit besteht ein erheblicher Vorteil durch die Zeichnung von Geschäftsanteilen.

**Beschluss:**

Die Kreisstadt Bad Hersfeld schließt eine Eckpunktevereinbarung ab, um sich in das Unternehmen einzukaufen. Für die Kreisstadt Bad Hersfeld ist ein einmaliger Betrag von 500,-- Euro fällig.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7 Erlass einer Beteiligungsrichtlinie gemäß § 123a Absatz 2 HGO  
0384/19**

Herr Dahinten erläutert die Vorlage.

**Beschluss:**

Die vorgelegte Beteiligungsrichtlinie wird beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 8 Durchführung von Investitionsprojekten anlässlich des Hessentages  
2019 in Bad Hersfeld  
0446/19**

**Beschluss:**

Die Durchführung folgender Investitionsprojekte wird beschlossen:

2	Sanierungskonzept Geistalbad
5	Bau eines Stadtarchives Sanierung und Anbau „Am Markt 16“
7	Errichtung von Bike-Stationen sowie Optimierung / Erweiterung von Fahrradabstellanlagen
8, 14,	Klimafreundliche Entwicklung Wever-Gelände Standortentwicklung ehem. Herkulesmarkt

28	Smart-City-Center Bad Hersfeld
9	Umbau eines Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz im Einfahrtsbereich des Kurparkes
10	Sanierung Hessenstation
12	Erschließung der Fuldaaue für Radfahrer, Kanuwanderer und Sportler, Bau einer behindertengerechten Brücke über die Fulda, Bau von geeigneten Rast- u. Übernachtungsplätzen Wohnmobilstellpl Geistal

Beim Land Hessen sind entsprechende Anträge auf Förderung zu stellen.

Für folgende Projekte ist dennoch ein Antrag zu stellen, da die Fördersumme für die oben genannten Projekte variieren kann:

15	Premiumwanderweg für Bad Hersfeld
26	Ausweisung eines barrierefreien Teilstückes Pilgerweg Lutherweg 1521
31	Betrieb autonomer Transportsysteme zur Sicherstellung der schnellen Versorgung der Hessentagsstandorte mit administrativen Mittelung und die Fortführung des Projektes im Rahmen einer Online City-Mall

### **zurückgestellt**

#### **zu 9 Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft - Windkraft 0443/19**

#### **Beschluss:**

Dem Gestattungsvertrag mit der Firma Windpark Roteberg GmbH & Co. KG, vormals firmierend unter BürgerWind Roteberg GmbH & Co. KG, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin Windpark Krusemark Verwaltungs GmbH mit Sitz in Rheine, diese vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Adam Janas, wird zugestimmt.

### **zurückgestellt**

#### **zu 10 Umsatzerlöse Standgebühren Schausteller in 2018**

Frau Scholz erläutert, dass für die Lullusfestkommission eine Einschätzung der Höhe der Standgebühren für das Lullusfest vorgenommen werde. Man könne daher im Herbst diesen Jahres diese Einschätzung auch dem Haupt- und Finanzausschuss vorlegen.

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11      Verschiedenes**

Herr Felix Wimhöfer stellt sich als neuer Leiter des Fachbereichs Stadtmarketing vor.

gez. Bernd Böhle  
Vorsitzender

gez. Rudolf Dahinten  
Protokollführer